

*Betreff:***Radweg an der L611 von Völkenrode zum Bortfelder Kreisel - Anmeldung zum vordringlichen Bedarf***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

24.04.2026

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.04.2026

Status

Ö

Sachverhalt:Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Peine und der Gemeinde Wendeburg gegenüber dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen im Rahmen der vom Land vorgegebenen Fristen eine abgestimmte Initiative zu ergreifen, mit dem Ziel, den Radweg entlang der L 611 zwischen Völkenrode und dem Bortfelder Kreisel im Rahmen der Fortschreibung des „Radwegekonzepts für Landesstraßen“ in den „vordringlichen Bedarf“ aufzunehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung sieht im Radweg an der L611 von Völkenrode zum Bortfelder Kreisel eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Radverkehrsnetzes für Braunschweig und eine wichtige Anbindung an das Umland.

Dies drückt sich auch dadurch aus, dass Mitte April 2026 ein Schreiben an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen (MW) ergangen ist, in dem um die Einstufung des Radweges in den „vordringlichen Bedarf“ des Radwegekonzepts an Landesstraßen gebeten wird.

Grundsätzlich hält die Verwaltung die Anlage von Radwegen entlang von Landesstraßen für wichtig, um einerseits das Radfahren von und in das Umland attraktiver zu gestalten und andererseits dort das Unfallrisiko zu minimieren. So ist sie derzeit zum Radweg Timmerlah – Weststadt entlang der L 473 im Austausch mit der NLStBV über Planung und Bau dieser Verkehrsanlage.

Sowohl der Radweg an der L 473, als auch an der L 611 sind Bestandteil des strategischen Hauptnetzes Radverkehr aus dem Mobilitätsentwicklungsplans und werden dort in der Kategorie „Haupterschließungsnetz“ mit Übergabepunkt an das regionale Radverkehrskonzept geführt.

Für die Realisierung des Radweges ist eine interkommunale Zusammenarbeit des Landkreises Peine, der Gemeinde Wendeburg und der Stadt Braunschweig erforderlich. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung das an das MW versandte Schreiben den beiden anderen Kommunen weiterleiten und darum bitten, sich ebenfalls mit einem entsprechenden Appell dorthin zu wenden.

Leppa

Anlage/n:

keine

